



Kapitalerhöhung 2010

Start für die nächsten 100 MW. Alle Informationen und Fakten.

Seite 3

Rückblick auf die KG

Die zwölfjährige Erfolgsgeschichte der GmbH & CO KG in Bildern und Zahlen.

Seite 4 und 5

Betriebsführung boomt

Immer mehr Betreiber setzen auf die technischen Dienstleistungen der WKS.

Seite 6



**MARTIN
STEININGER**

Vorstand
Windkraft Simonsfeld

Editorial

Ein arbeitsreiches Jahr geht zur Neige: Wir haben 2009 zwar keine neuen Windparks installiert – aber das Fundament für unsere nächste Entwicklungsphase gelegt. Die Umgründung in eine Aktiengesellschaft ist für uns ein Meilenstein, der den Leidensdruck vieler Gesellschafter mit dem Finanzamt entschärft und die Voraussetzung für unsere Wachstumspläne schafft.

„ DIE AKTIENGESELLSCHAFT IST UNSER FUNDAMENT FÜR DIE NÄCHSTEN 100 MEGAWATT KRAFTWERKSLEISTUNG “

Die Windkraft Simonsfeld hat sich die Latte für die kommenden Jahre hoch gelegt: Unsere Unternehmensstrategie ist auf Wachstum ausgerichtet. Startschuss für die nächsten hundert Megawatt Kraftwerksleistung ist eine Kapitalerhöhung im kommenden Jahr. Sie soll 9 Millionen Euro zusätzliches Eigenkapital einwerben. Diese Mittel fließen im Wesentlichen in die Errichtung eines Windparks in Österreich und in die Entwicklung weiterer Kraftwerksprojekte im In- und Ausland. Zusätzlich prüfen wir den Einstieg in die Stromproduktion mit Photovoltaik Kraftwerken.

In den kommenden Monaten stehen einige wichtige Entscheidungen an. So viel ist bereits gewiss: Es wird uns auch 2010 nicht an Arbeit und Herausforderungen mangeln!

Mit sonnigen Grüßen,

Ihr Martin Steininger

Ao. Hauptversammlung: Kommanditisten wurden Aktionäre

Die Umgründung der Windkraft Simonsfeld GmbH & Co KG in eine Aktiengesellschaft hat einen weiteren Meilenstein passiert: Mit Beschluss der außerordentlichen Jahreshauptversammlung vom 6. November 2009 wurden die Gesellschafter zu Aktionären der Windkraft Simonsfeld AG.

Gegründet wurde die Aktiengesellschaft bereits am 12. Mai dieses Jahres und das Vermögen der Kommanditgesellschaft anschließend in die AG überführt. Eigentümerin aller Aktien war zu diesem Zeitpunkt die Kommanditgesellschaft. Am 25. September erfolgte nach einer umfassenden Gründungsprüfung die Eintragung der Aktiengesellschaft in das Firmenbuch beim Handelsgericht Korneuburg.

Der jüngste Akt der Gründungsgeschichte wurde bei der außerordentlichen Hauptversammlung am 6. November vollzogen: 99,9 Prozent des anwesenden Stimmkapitals beschlossen die Übertragung der Aktien an die bestehenden Gesellschafter. Die Kommanditisten wurden somit zu Aktionären. Die Kommanditgesellschaft wird aufgelöst, sobald die noch anhängigen Rechtsgeschäfte abgewickelt sind.

Das neue CRM – Programm für die Aktien- und Aktionärsverwaltung ist bereits erfolgreich in Betrieb genommen worden. Alle beteiligten Aktionäre und Aktionärinnen wurden im neuen Aktienbuch erfasst und Aktiennummern zugeteilt. Eine Bestätigung über den aktuellen Aktienbestand wird in Form einer informellen Aktienurkunde gemeinsam mit der aktuellen Ausgabe unseres Firmenmagazins versandt.

Meilensteine: Von der KG zur AG

- 8. MAI 2009**
Beschluss der Hauptversammlung
- 12. MAI 2009**
Gründung der Aktiengesellschaft
- 25. SEPTEMBER 2009**
Firmenbucheintragung
- 6. NOVEMBER 2009**
Kommanditisten werden Aktionäre

Kapitalerhöhung 2010: Start für die nächsten 100 Megawatt

Die Windkraft Simonsfeld AG setzt auf Wachstum und plant daher, mehr als hundert MW Kraftwerksleistung in den kommenden Jahren neu ans Netz zu bringen. Die finanzielle Grundlage dafür wird unter anderem durch Kapitalerhöhungen geschaffen. So sollen 2010 rund 9 Mio. Euro an frischem Eigenkapital eingeworben werden.

73.498 neue Aktien werden voraussichtlich ab Mitte 2010 zur Zeichnung aufgelegt. Die maximale Dauer der Zeichnungsfrist beträgt 5 Monate. Der Ausgabepreis für die neuen Aktien wird sich am errechneten Aktienwert gemäß DCF-Methode – derzeit 136,5 Euro – orientieren. Wirtschaftliche Basis für diese Berechnung: die geprüfte Jahresbilanz 2009.

In den ersten beiden Monaten der Kapitalerhöhung wird die Zeichnung der neuen Aktien nur Inhabern von Bezugsrechten möglich sein. Jeder Aktionär erhält im Verhältnis zu seinem Aktienbesitz Bezugsrechte übertragen:

Für jeweils vier Aktien steht ein Bezugsrecht zu. Bezugsrechtsinhaber können junge WKS Aktien in den ersten beiden Monaten der Kapitalerhöhung um rund 10 Prozent billiger zeichnen. Aktionäre können ihre Bezugsrechte übertragen, verschenken oder auch verkaufen.

Nach Ablauf der Bezugsrechtsfrist werden die Aktien einem breiteren Publikum öffentlich angeboten.



Fakten WKS Aktie

- **Aktienverwaltung ohne Bankdepot**
- **Endbesteuerte Dividendenzahlungen**
- **Börsegang ist nicht geplant**
- **Aktien seit 6. November handelbar**

Versteuerung Umgündungsaktien

- zum vollen Einkommenssteuersatz bis 31.12.2009
- zum halben Einkommenssteuersatz vom 1.1.2010 bis 31.12.2019

Kapitalerhöhung startet Mitte 2010

Die Kapitalerhöhung soll 5 Monate dauern.

Billigere Aktien mit Bezugsrechten

4 WKS Aktien = Bezugsrecht für eine neue Aktie. Bezugsrechte berechtigen zum billigeren Aktienkauf und können in den ersten beiden Monaten der Kapitalerhöhung genutzt werden. 10 – 15 € weniger pro Aktie sind realistisch.

Bezugsrechte verkaufen oder weitergeben

Wer nicht selbst nachzeichnet, kann seine Bezugsrechte verschenken oder verkaufen.

Wachstumsphase

Pionierzeit



1996

Am **6. Juli 1996** gründen 20 Personen aus der näheren Umgebung von Simonsfeld die Windkraft Simonsfeld GmbH.



1998

Der **Windpark Simonsfeld** wird am 20. Juni offiziell eröffnet. Die zwei Windkraftanlagen vom Typ Vestas V44 speisen bis Juli die erste Million kWh Strom ins Netz.



2000

Im **Windpark Hipples** geht am 19. Juni die erste WKA ans Netz, die offizielle Eröffnung des Windparks folgt am 9. September.

2001

Im Dezember wird der **Windpark Glaubitz in Sachsen (D)** in Betrieb genommen. Die Windkraft Simonsfeld hält als Beteiligung zwei der zwölf Anlagen vom Typ Vestas V 52/ 850 kW.



2005

Wir errichten **drei Windparks** im Weinviertel: Den **Windpark Kreuzstetten** mit 10 WKA, den **Windpark Poysdorf-Wilfersdorf** mit 9 WKA und den **Windpark Rannersdorf** mit 4 WKA. 46 MW Leistung werden neu installiert. Unsere Jahresproduktion deckt mittlerweile den Strombedarf von 56.000 Haushalten.



2004

Wir eröffnen im Oktober unseren **Büroneubau in Simonsfeld**.



2003

Errichtung des Windparks **Steinberg-Prinzendorf**, offizielle Eröffnung ist im August. Die Windkraft Simonsfeld verfügt nun über drei eigene Windparks und liefert jährlich über 50 Mio. kWh Strom.

DATEN & FAKTEN

KAPITALERHÖHUNGEN

Jahr	Gesellschafter	Anteile
1997	124	157,00
1999	294	678,75
2003	605	2755,75
2006	847	8166,50

UMGRÜNDUNG IN AKTIENGESELLSCHAFT

Jahr	Aktionäre	Aktien
2009	845	293.994



2007

Wir eröffnen im **Windpark Poysdorf-Wilfersdorf** fünf und im **Windpark Kreuzstetten** zwei Windkraftanlagen vom Typ Vestas V90 / 2 MW. Die gesamte Investition für die Projekterweiterungen beträgt rund Euro 17,5 Millionen.

2008

Juni: Der **Windpark Zistersdorf** ist der erste Windpark Österreichs der vollständig rückgebaut wird: 4 Windkraftanlagen des Typs DeWind 48/600 werden demontiert und in Polen neu installiert.

November: Im **Windpark Kreuzstetten** bauen wir eine, im **Windpark Steinberg-Prinzendorf** sechs WK A vom Typ Vestas V90. Investitionsvolumen: Euro 17,1 Mio.



Aktiengesellschaft

2009

Februar: Zwei WK A des Typs Vestas V90 2 MW werden in Neikovo an der bulgarischen Schwarzmeerküste installiert, 15 weitere WK A werden projektiert. Gründung der Betriebsführungsfirma O&M Simonsfeld E.O.O.D. in Bulgarien.

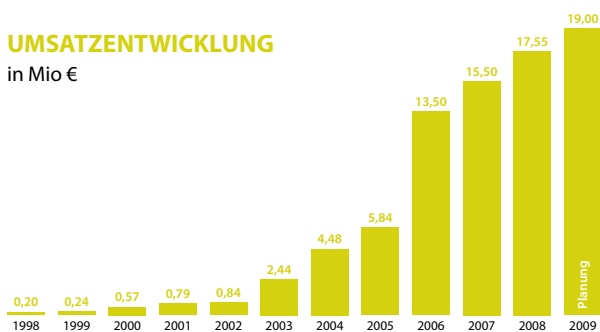
9. Mai: Die Hauptversammlung der Windkraft Simonsfeld GmbH & Co KG beschließt die Umgründung in eine Aktiengesellschaft, rückwirkend mit 1.1.2009.

6. November: Mit Beschluss der ao. Hauptversammlung werden die Kommanditisten zu Aktionären der Windkraft Simonsfeld AG.



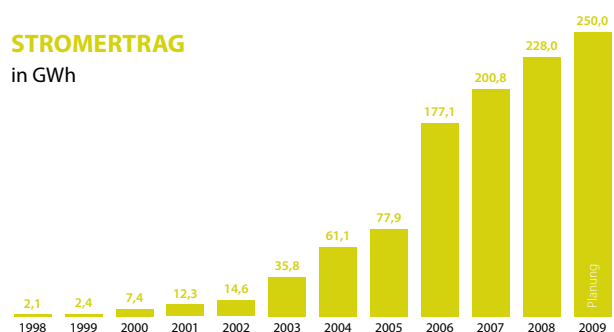
UMSATZENTWICKLUNG

in Mio €



STROMERTRAG

in GWh





Wachstumsmarkt technische Dienstleistungen

Der gute Ruf der Windkraft Simonsfeld bei der Wartung ihrer Anlagen macht sich bezahlt: Nicht nur, dass das Unternehmen bei Kenngrößen wie der technischen Verfügbarkeit immer wieder im europäischen Spitzenfeld liegt, auch unsere Technikabteilung hat sich in der Branche bereits einen sehr guten Namen gemacht – und beschert uns immer mehr Aufträge zur Betriebsführung von Windkraftanlagen anderer Betreiber:

Den gewichtigsten Auftrag im vergangenen Halbjahr erteilte die Raiffeisen Energy Environment GmbH (REE), die uns mit der Betriebsführung von 16 WKA in Bulgarien beauftragte. In Bulgarien ist die WKS seit

Für Firmen wie Vatron oder REE wurden Aufträge für Getriebevideoendoskopien, Montagearbeiten, elektrotechnische Überprüfungen, Gutachterbegleitungen und Kontrollgänge angenommen.

Das Dienstleistungsangebot wird sich in Zukunft noch vergrößern, hinzukommen werden weitere Leistungen wie etwa Prüfung und Testung von Triebstrang- oder Blattwinkelausrichtungen, Schwingungsoffline Messungen oder Ölanalysen.

Um den höchsten Qualitätsansprüchen auch in Zukunft genügen zu können, investiert die Windkraft Simonsfeld auch in Forschung und Entwicklung. Aktuell laufen Forschungsprojekte mit der Technischen Universität Wien und einem privaten Entwicklungskonsortium.

„ DER UMSATZ WURDE BEREITS IM ERSTEN HALBJAHR VERDREIFACHT “

dem Sommer mit einer eigenen Dienstleistungsgesellschaft am Markt präsent. „Gerade in Bulgarien ist eine ganze Reihe von österreichischen Betreibern aktiv. Anbieter von Servicedienstleistungen gibt es einige, aber kaum jemand kann mit unserem Know how mithalten“, skizziert Markus Winter, Leiter der WKS - Technikabteilung unseren Wettbewerbsvorteil.

Markus Winter sieht in dem neuen Geschäftsfeld vielversprechendes Entwicklungspotenzial: „Die Nachfrage ist enorm. 2009 haben wir bereits im ersten Halbjahr den Jahresumsatz des Vorjahres verdreifacht. Eines unserer Serviceteams wird bereits ausschließlich durch die Aufträge von fremden Betreibern ausgelastet – Tendenz steigend“.

oekostrom AG kauft Windstrom aus Hipples und Simonsfeld

Der erste Stromhandel der Windkraft Simonsfeld außerhalb des staatlich garantierten Abnahmesystems ist unter Dach und Fach: Im kommenden Jahr kauft die oekostrom AG den Strom der Windparks Simonsfeld und Hipples. Die oekostrom AG ging als Bestbieter aus einer Ausschreibung unter Österreichs Stromversorgern und Stromhändlern im Herbst dieses Jahres hervor.

„Die gehandelte Strommenge ist mit knapp 5 Prozent unserer Gesamtproduktion zwar überschaubar, in

Zukunft wird dieser Anteil aber deutlich steigen. Ein Windpark nach dem anderen wird aus den gesetzlich geregelten Tarifsystemen fallen. Und zur Stromabnahme zum oemag - Marktpreis gibt es lukrativere Alternativen, die wir nutzen werden. Mit dem oekostrom-Vertrag haben wir nun wichtige erste Erfahrungen gesammelt“, erläutert Vorstand Martin Steinger.

Der Vertrag wurde auf ein Jahr abgeschlossen, die Belieferung beginnt mit 1. Jänner 2010.

WINDPARKS

Der Windpark Simonsfeld produziert pa 2,1 Mio. kWh. Seit 20. Februar 2008 ist seine Stromproduktion aus dem oemag – Fördertarif gefallen.

Der Windpark Hipples wird im Juli 2010 aus den gesetzlich garantierten Ökostrom-Tarifsystem fallen. Seine Jahresproduktion: 9,2 Mio. kWh.

Neuer visueller Unternehmensauftritt



Im Zuge der Umgründung wurde auch der öffentliche Unternehmensauftritt der Windkraft Simonsfeld – etwa das Firmenlogo – neu gestaltet und modernisiert. Die beiden ersten Windkraftanlagen unserer Firmengeschichte prägen optisch auch das neue Logo, die synchrone Flügelstellung verstärkt die Dynamik, das Logo wurde deutlich lesbarer und der Standort „Simonsfeld“ stärker in den Vordergrund gerückt. Auch die Farbwahl – Blau- und Grüntöne – illustriert den frischen und optimistischen Gesamteindruck.

Das gesamte Corporate Design ist mittlerweile an den neuen Unternehmensauftritt angepasst worden – vom Briefpapier, über Firmentafeln und Autobeschriftungen bis zur Firmenbekleidung.

Seit 6. November 2009 ist nun auch die neue Website der Windkraft Simonsfeld AG unter www.wksimonsfeld.at online. Der neue Webauftritt ist übersichtlich gestaltet, zugleich soll die Darstellung unseres Unternehmens über aussagekräftige Bilder und kurze, informative Texte auch emotional ansprechen und das Thema Windkraft auf positive Weise transportieren. Zusätzliche Menüpunkte wie Fotogalerie, Terminleiste oder ein übersichtlicherer und besser strukturierter News- und Servicebereich sind integriert. Ebenso besteht die Möglichkeit, sich für unseren elektronischen Newsletter zu registrieren, der zumindest vier Mal jährlich versandt wird.

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Website!
www.wksimonsfeld.at



access to precision

BDA Betriebsdatenanalyse von Windenergie- anlagen für höchste Verfügbarkeit

Alles auf einen Blick.

Mit dem Onlinestatus erhält der Betreiber per Mausklick einen Überblick über den aktuellen Betriebszustand aller Windkraftanlagen und Windparks. Die Einspeisedaten werden direkt an der Übergabestation zum EVU erfasst.

Daten sinnvoll und übersichtlich aufbereitet.

Für jede Benutzergruppe - vom Instandhalter bis zum Betriebsführer - steht die passende Analyse zur Verfügung:

- Produktions- und Ertragssituation
- Verfügbarkeitsanalyse (automatische Verfügbarkeitsberechnung)
- Störungsanalyse
- Betriebsdaten (Trends, Kurven, individuelle Auswertungen)
- Abweichungsanalysen
- Betriebsführungsberichte
- Anlagenlogbuch
- Anbindung nahezu jeder WEA möglich

vatron - Ihr Partner im Bereich Zustandsüberwachung von Windenergieanlagen. Wir beraten Sie gerne!

Ihre Vorteile auf einen Blick

- + Übersicht über die aktuelle Ertragssituation mit wenigen Mausklicks
- + Schnelle Reaktion auf Störungen
- + Rasches und einfaches Erkennen von Abweichungen und Optimierungspotential

